Ä53 Gesundes regionales Essen und Verbraucherschutz

Antragsteller*in: Martin Wandrey (Dresden KV)

Text

In Zeile 729:
Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, dass es eine einfache gesetzliche Kennzeichnungspflicht für alle Nahrungsmittel gibt. Bei tierischen Produkten wie Fleisch und Milch muss klar sein, aus welchen Haltungsbedingungen sie stammen. ~~Seit es die~~Die Kennzeichnung bei Eiern ~~gibt, ist nämlich Schluss mit~~hat gezeigt wie es gehtund zum schnellen Ende der Käfighaltung beigetragen. Für die in Brandenburg produzierten Produkte wollen wir ein landeseigenes Regionallabel mit hohen Qualitätsstandards etablieren.

Begründung

Die klassische Käfighaltung ist in Deutschland seit 2010 verboten, aber Kleingruppenkäfige sind weiter erlaubt. Wir können also schwer behaupten, dass die Kennzeichnung der entscheidende Punkt war Käfighaltung zurückzudrängen, zumal viele Eier in verarbeiteten Lebensmitteln landen und sich so der Kennzeichnung entziehen.